

# ERSTKOMMUNIONKATECHESE

St. Cornelius, Zum Göttlichen Erlöser, Rath/Heumar  
St. Servatius, Zu den Heiligen Engeln, Ostheim  
St. Adelheid, Neubrück



Köln, den 18.08.2011

## Konzept der Kommunionvorbereitung

---

1. Konzept
2. Leitungsteam
3. Kurs
4. Großgruppentreffen
5. Wochenende
6. Katecheten
7. Elternarbeit
8. Gemeindeeinbindung
9. weiterführende Angebote

### 1. Konzept

Der Kurs basiert auf verschiedenen Pfeilern:

Ein **Leitungsteam** soll in der kommenden Zeit entstehen. Es bereitet den Kurs inhaltlich und methodisch vor und begleitet zusammen mit dem Pfarrer sowohl die Kinder als auch die Katecheten während des Kurses.

Die **Elternarbeit** ist bei diesem Konzept ein wichtiger Bestandteil um die Eltern sowohl in den Kurs als auch in das Gemeindeleben einzubeziehen.

Die **Gemeindeeinbindung** soll die Verwurzelung der Kommunionvorbereitung im Gemeindeleben sichern.

### 2. Leitungsteam

Erfahrene Vertreter aus dem Katechetenteam sollen als steuerndes Element eng mit dem Pfarrer zusammenarbeiten.

Aufgabe des Teams ist die inhaltliche, methodische und organisatorische Vorbereitung des Kurses und die Begleitung und Betreuung der Katecheten.

Das Team steht als Ansprechpartner für die Kinder, die Eltern, die Katecheten und die Gemeinde zur Verfügung.

Das Team sichert die religiösen Inhalte des Kurses und sorgt dafür, dass die Themen didaktisch so aufbereitet sind, dass sie an die jeweilige soziokulturelle Situation der Kinder anknüpfen.

Durch die Veränderung der religiösen und familiären Sozialisation der Kinder und der Eltern ist die tradierte religiöse Bildung bei vielen Familien in unseren Gemeinden kaum noch bzw. nur sehr rudimentär vorhanden, es existieren häufig familiäre und finanzielle Probleme, die die Arbeit sehr erschweren.

# ERSTKOMMUNIONKATECHESE

St. Cornelius, Zum Göttlichen Erlöser, Rath/Heumar  
St. Servatius, Zu den Heiligen Engeln, Ostheim  
St. Adelheid, Neubrück



Köln, den 18.08.2011

Die Lebenswirklichkeit der Kinder ist oft geprägt durch eine starke Säkularisierung und damit resultierender Kirchenentfremdung.

## 3. Kurs

Der Kommunionkurs steht in jedem Jahr unter einem anderen bibl. Schwerpunkt (Motto).

Die Mappe bezieht dieses Motto mit ein, sie besteht aus losen Blättern, die jeweils an die Katecheten und die Kinder ausgeteilt werden. Durch diese Struktur der Mappe kann ganz gezielt auf das jeweilige Motto, die unterschiedlichen Situationen im jeweiligen Jahr und gesellschaftliche Veränderungen eingegangen werden. (Themenschwerpunkte, andere Lieder, rund um das zentrale Thema der Eucharistie)

Die Kinder treffen sich jede Woche (Ausnahme: Wochen, in denen sich die Eltern einer Kleingruppe versammeln; Ferienzeiten) für ca. 1 Stunde mit der/den Katecheten. Die Gruppenstunden können zu Hause, in den Gemeinderäumen oder auch im Rahmen des OGaTa der Grundschulen stattfinden.

Die Inhalte des Kurses sind:

- **Kennenlernen:** der Kinder und der Katecheten, eigene Situation der Kinder (wer bin ich), Gruppenbildung mit Gestaltung einer Gruppenkerze (diese wird regelmäßig zu den Hl. Messen mitgebracht)
- **Jesusgeschichten:** Kennenlernen der Person Jesu, sein Umgang mit Menschen (Zachäus, Bartimäus, Gleichnis vom guten Hirten)
- **Bibel:** Einführung in den Aufbau der Bibel.
- **Teilnahme an der Sternsingeraktion:** Einsatz für die Kinder in der 3. und 4. Welt
- **Buße:** Bewusstwerden der eigenen Stärken und Schwächen, Erfahren der Liebe Gottes und des Geborgenseins in Gott, Ausrichtung des Handelns nach vier Schwerpunkten (Gott, Ich, Mitmenschen, Schöpfung in Bezug auf das Symbol Kompass, Gewissensausrichtung)
- **Eucharistie:** Einsetzung der Eucharistie, inhaltliche Bedeutung

Um einen regelmäßigen **Messbesuch** anzuregen, erhalten die Kinder eine "Messkarte", in die die besuchten Messen eingetragen werden. Hier winkt dann am Ende der Kommunionvorbereitung eine Überraschung.

## 4. Großgruppentreffen

- **Kirchenbesichtigung** mit Eltern und Familienangehörigen

Das Kirchengebäude als das Zentrum des Gemeindelebens kennenlernen, Bedeutung der verschiedenen "Gegenstände" im Kirchenraum erfahren. (Sakristei, Altar, Tabernakel, Kreuzweg, Taufbecken, Ambo, Orgel)

KGV „Am Heumarer Dreieck“  
Pfarrer Gerd Breidenbach  
An St. Adelheid 5

Tel.: 0221-8808995  
Fax: 0221-8808774  
e-mail: [gerd.breidenbach@t-online.de](mailto:gerd.breidenbach@t-online.de)

# ERSTKOMMUNIONKATECHESE

St. Cornelius, Zum Göttlichen Erlöser, Rath/Heumar  
St. Servatius, Zu den Heiligen Engeln, Ostheim  
St. Adelheid, Neubrück



Köln, den 18.08.2011

## **-Andere Konfessionen und Religionen:**

Kennenlernen der ev. Kirche (Unterschiede im Kirchenraum bemerken)

Begegnung mit dem Judentum als Ursprungsreligion des Christentums

Besichtigung einer Moschee

**-Dombesichtigung:** Kennenlernen der Hauptkirche unseres Bistums

## **5. Wochenende**

Schwerpunkte des WE sind:

### **a) Die Erfahrung von Gemeinschaft**

Im fröhlichen Miteinander, beim Spielen, Singen und Essen erfahren die Kinder die Lebensnähe von Kirche, Gemeinde und Glauben.

Die KatechetInnen, GruppenleiterInnen der KJG, der Pfadfinder und der Messdiener und auch die Seelsorgsbereichsmusikerin begleiten die Kinder während des Wochenendes um eine spätere Einbindung in die Jugendarbeit und die Kinderchöre zu erleichtern.

### **b) Die Feier des Sakramentes der Buße**

Durch unterschiedliche kreative Methoden wird den Kindern der Zugang zum Gleichnis vom barmherzigen Vater ermöglicht. Als szenische Darstellung, in selbst gemalten Bildern oder musikalisch wird dieses Gleichnis in kleinen Gruppen erarbeitet und so die Bedeutung des Sakramentes kindgemäß vermittelt. In ungezwungener Atmosphäre und ohne ängstliche Beeinflussung durch Eltern können die Kinder an diesem WE das Sakrament der Buße empfangen.

### **c) Die Feier der Hl. Messe**

Der Sonntag dient der intensiven Vorbereitung und Feier der Hl. Messe.

## **6. Katecheten**

Die regelmäßigen **Katechetentreffen** (alle 4-6 Wochen) dienen sowohl der inhaltlichen und methodischen Vorbereitung der Stunden, der Materialbereitstellung, der Betreuung und Begleitung der Katecheten, als auch der Kontaktaufnahme bei eventuellen Schwierigkeiten im Kurs auch mit Kindern und Eltern.

## **7. Elternarbeit**

Die **Mitarbeit** der Eltern ist ein weiterer Schwerpunkt des Kurses. Über ihre Aufgabe während der Kommunionvorbereitung werden die Eltern schon bei einem ersten Informationselternabend vor der Anmeldung ihres Kindes hingewiesen. Wir erhoffen uns durch die Elternarbeit eine bessere Einbeziehung der Familie in die religiösen Inhalte und in das Gemeindeleben.

# ERSTKOMMUNIONKATECHESE

St. Cornelius, Zum Göttlichen Erlöser, Rath/Heumar  
St. Servatius, Zu den Heiligen Engeln, Ostheim  
St. Adelheid, Neubrück



Köln, den 18.08.2011

Durch die **Werbung neuer Katecheten** beim Infoelternabend und bei den Anmeldegesprächen soll die Wichtigkeit des Kurses und die Mitarbeit der Eltern hervorgehoben werden.

(Neue Katecheten sollten möglichst mit einer erfahrenen Katechetin zusammen eine Gruppe übernehmen. Über Jahre hinweg soll ein KatechetInnenpool entstehen).  
Mit dem **Terminkalender**, in dem alle Termine rund um den Kurs aufgelistet werden, soll eine bessere Planung innerhalb der Familie gewährleistet werden.

Während des Kurses treffen sich mehrmals die **Eltern einer Kleingruppe**. In der Woche, in der diese Treffen stattfinden, entfallen die Kindergruppenstunden am Nachmittag. Die Eltern sollen über die Entwicklung des Kurses informiert werden und selbst Rückmeldungen geben. Eltern werden zu den Kindergruppenstunden eingeladen, damit sie mitbekommen, wie sich die Gruppe entwickelt. Durch die Hausaufgaben (eine kleine überschaubare thematische Einheit), die die Eltern zusammen mit ihren Kindern zu Hause bearbeiten sollen, wird die Familie stärker in die Glaubensvermittlung integriert.

Eltern werden angeregt, in der Wohnung eine kleine Kommunionecke einzurichten, in der die Kinder die Dinge (Bilder, Bastelergebnisse) aufbewahren und ausstellen können, die im Kurs erstellt wurden. So bleibt die Erstkommunionvorbereitung auch im Familienalltag präsent.

Neben diesen Elternabenden in der Kleingruppe gibt es parallel zu den Inhalten des Kommunionkurses noch **Themenelternabende für alle Eltern des Kurses**. Hier werden Themen wie Gottesbild, Beichte und Eucharistie mit den Eltern erarbeitet. Viele Eltern bekommen dadurch einen neuen Zugang zu ihrem eigenen Glauben.

Mit der Einbeziehung der Eltern bei der **Kirchenbesichtigung** soll der Kirchenraum den Eltern besser erschlossen und das korrekte Verhalten in der Kirche eingeübt werden.

Weiter sollen Eltern angesprochen werden, um die Großgruppentreffen organisatorisch zu unterstützen. Eltern können die Gruppen bei Ausflügen begleiten oder Aufbau- und Verpflegungsarbeit übernehmen.

Die Väter-Kinderwanderung in den Königsforst soll auch fester Bestandteil des Kurses bleiben.

# ERSTKOMMUNIONKATECHESE

St. Cornelius, Zum Göttlichen Erlöser, Rath/Heumar  
St. Servatius, Zu den Heiligen Engeln, Ostheim  
St. Adelheid, Neubrück



Köln, den 18.08.2011

## 8. Gemeindeeinbindung

Bei der **Vorstellung** der Kommunionkinder und der Katecheten in den Gemeindemessen wird die Bedeutung der Kommunionvorbereitung auch für die Gemeinden unseres Pfarrverbandes hervorgehoben.

Durch ein **Schaubild** zum Motto des Kurses, welches auch die Namen und Fotos der Kinder enthält, wird der Kurs Teil des Gemeindelebens. Auch werden die Kinder in den Familienmessen und durch das Aufstellen der jeweiligen **Gruppenkerzen** am Altar in die Liturgie mit einbezogen.

Durch die **"Messkärtchen"** sollen die Familien angeregt werden, an der Liturgie und dem Gemeindeleben intensiver teilzunehmen.

In den **Familienmessen** werden durch kindgemäße Themen besonders die Kommunionkinder einbezogen, auch werden in diesen Messen die Lieder aus dem Unterricht benutzt.

Die geworbenen neuen Katecheten schaffen meist durch das gemeinsame Tun im Katechetenkreis einen Neueinstieg in das Gemeindeleben.

In extra gestalteten Familienweihnachtsfeiern, einem speziellen Kinderkreuzweg am Karfreitag und einer eigenen Bußfeier für die Kinder vor der Erstkommunion soll ein besonderer Anreiz zur Mitfeier des **Kirchenjahres** gegeben werden.

## 9. weiterführende Angebote

Der Kurs endet für die Kinder erst nach Fronleichnam. Die Kinder werden eingeladen nach der Kommunionvorbereitung als Messdiener, Mitglieder der KJG oder Pfadfinder, oder im Kinderchor weiter am Gemeindeleben teilzunehmen.

Außerdem erhalten die Eltern und Kinder eine Einladung zur Vorstellungsmesse der neuen Kommunionkinder im folgenden Jahr, damit die „alten“ Kommunionkinder bei der Einführung der „neuen“ Kommunionkinder anwesend sind und den „Staffelstab“ weitergeben.